



Pforzheim, im Januar 2013

Ballett- und Opernausfahrten im Frühjahr 2013

Liebe Mitglieder des Fördervereins, liebe Freundinnen und Freunde des Theater Pforzheim,

bei unserer Mitgliederversammlung, die am 10. Dezember 2012 wieder im Podium stattfand, wurde der Wunsch geäußert, im Jahr 2013 wieder Theaterfahrten zu veranstalten. Wir freuen uns, Ihnen heute ein besonderes Angebot unterbreiten zu können:

Am Freitag, 24. Mai 2013 haben wir 30 erstklassige Karten reserviert für das „**GAUTHIER DANCE – Future 6**“ im Theaterhaus Stuttgart.

Die Pforzheimer Zeitung berichtete am 14. Januar 2013 von der Premiere:

„Die Tänzer um Chef-Choreograph Eric Gauthier präsentieren insgesamt sechs Tanzeinlagen – fünf davon werden zum ersten Mal aufgeführt. Gauthier hat diesmal auch internationale Größen der Branche ins Boot geholt: Der renommierte israelische Choreograph Itzik Galili ist dabei und Jiri Bubenicek, der unter anderem als erster Solist im Ensemble des Hamburger Ballett-Stars John Neumeier tanzte.

„Future 6“, sagt Gauthier, solle den Weg weisen für den Tanz der Zukunft: „Mit Qualität viele Menschen begeistern.“ Das Premierenpublikum dankte es ihm mit tosendem Beifall.“

Lassen Sie sich diese einzigartige Aufführung nicht entgehen und melden Sie sich **umgehend** mit beiliegendem Formular an.

„Schwanensee“ im Badischen Staatstheater Karlsruhe am Donnerstag, 21.03.2013

Dieses Ballett bedarf keiner besonderen Empfehlung. Es ist das beliebteste aller klassischen Ballette. Es ist ein besonderes Ereignis, dass Christopher Wheeldons Choreografie des „Schwanensees“ vom Ballettensemble des Badischen Staatstheaters als Deutsche Erstaufführung präsentiert werden kann. Christopher Wheeldon, ehemaliger Tänzer, Goldmedaillen-Gewinner des „Prix de Lausanne“ 1991, Solist des Royal Ballet London und des New York City Ballets, konzentriert sich seit dem Jahr 2000 ausschließlich auf seine choreografische Tätigkeit. Mit seinen Kreationen hat er Weltruhm und internationale Auszeichnungen errungen. Er gehört zu den meist gefragten jungen Choreografen der Gegenwart, dessen Ballette auf Bühnen wie u.a. San Francisco, New York, London, Kopenhagen, Oslo, Moskau, Hamburg und Zürich getanzt werden. Christopher Wheeldon gründet 2007 seine eigene Compagnie „Morphoses“ und gilt als einer der erfolgreichsten zeitgenössischen Choreografen, die im klassischen Stil arbeiten.

Bitte melden Sie sich auch hier mit dem beiliegendem Formular an.



Das dritte Angebot ist die Verdi Oper „Don Carlo“ im Nationaltheater Mannheim am Freitag, den 19.04.2013

Der spanische Infant Carlo und Elisabeth von Valois lieben sich. Doch König Philipp II. nimmt Elisabeth aus politischen Gründen selbst zur Frau und macht aus der Braut des Sohnes dessen Stiefmutter. Der Marquis von Posa versucht, seinen besten Freund Carlo für den Freiheitskampf der Provinz Flandern zu interessieren und ihm damit über den Liebeskummer hinwegzuhelfen. Doch das Wirken der Prinzessin Eboli, die Elisabeth aus vergeblicher Liebe zu Carlo beim König verleumdet, das gnadenlose Vorgehen der Inquisition und die aufwändige Intrige, die Posa für die Idee der Freiheit initiiert, verhindern eine Erfüllung der politischen und privaten Ziele. In Verdis Oper wird das individuelle und öffentliche Leben in allen weltlichen und geistlichen Bereichen von politischen Motiven bestimmt. In dem engmaschigen Netz ständiger Intrigen führen gesellschaftliche Zwänge zu einer Zerstörung persönlicher Integrität und der Freiheit der Gesellschaft.

Die vieraktige italienische Fassung des Don Carlo die sich durchgesetzt hat wird in der Mannheimer Produktion zu erleben sein.

Musikalische Leitung: Alois Seidlmeier, Inszenierung: Jens-Daniel Herzog, Bühne: Mathis Neidhardt, Kostüme: Mathis Neidhardt / Verena Polkowski, Dramaturgie: Christiane Plank-Baldauf, Chor: Tilman Michael

Versäumen Sie nicht im Blick auf dieses Angebot unsere in Kürze stattfindende Ballettpremiere „Quartett“. Sie ist am 26. Januar 2013 um 19.30 Uhr im Großen Haus des Theater Pforzheim. Im Anschluss sind Sie wieder zur Premierenfeier im Foyer herzlich eingeladen.

Für den Probenbesuch am Samstag, den 19. Januar 2013 um 11 Uhr erhalten Sie gegen Vorlage des Fördervereins Ausweises freien Eintritt.

Liebe und Körperlichkeit, ausgefochten in einem Machtkampf des Tanzes. An die Oberfläche treten Selbstzerstörung, Leere, Endzeitmüdigkeit und unerfüllte Sehnsüchte.

Dem stellen sich James Sutherland, Elsa Genova und ihre Compagnie, die seit 2002 für kraftvolle, ehrliche und intensive Auseinandersetzungen mit dem, was Tanz ist und sein kann, sorgen. Grenzen ausloten und überschreiten, weitergehen und entdecken. Genau das tut James Sutherland in dem neuen Tanzabend „Quartett“. Sinfonische Kompositionen und verschiedene Paarkonstellationen, die sich mit der Obsession, der völligen Hingabe und dem zerstörerischen Aspekt der Liebe auseinandersetzen und die verborgensten Empfindungen an die Oberfläche bringen. Parallel, ineinander und übereinander gelagert, werden so die verschiedenen Blickwinkel und Perspektiven miteinander kombiniert und es entsteht ein Tanzabend, der Sie erneut begeistern wird.

Wir sehen uns im Theater !
Herzlichst, Ihre

Carsten v. Zepelin

Dr. Friedrich Katz